

### April 2024

<b>Sonntag</b>	<b>14.04.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>GOTTESDIENST</b> für Klein und Groß
Dienstag	16.04.	13.30 Uhr	Seniorenkreis
		18.30 Uhr	Vorstandssitzung im Gemeinderaum
<b>Sonntag</b>	<b>21.04.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>GOTTESDIENST mit Mahlfeier</b> <i>Türkollekte: Bauspende</i>
<b>Sonntag</b>	<b>28.04.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>GOTTESDIENST</b>

### Mai 2024

<b>Sonntag</b>	<b>05.05.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>GOTTESDIENST, gleichzeitig Kindergottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee</b> <i>Türkollekte: EmK Nächstenhilfe</i>
Christi Himmelfahrt	09.05.	10.00 Uhr	<b>Open-Air-Familien-GOTTESDIENST</b> im Kreuzgarten der Reglerkirche
<b>Sonntag</b>	<b>12.05.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>GOTTESDIENST</b>
<b>Pfingstsonntag</b>	<b>19.05.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>GOTTESDIENST</b>
Pfingstmontag	20.05.	11.00 Uhr	<b>Ökumenischer GOTTESDIENST</b> in der Schottenkirche
Freitag	<b>24.05.</b>	18.00 Uhr	Konventsitzung mit Laien in Bad Klosterlausnitz
<b>Sonntag</b>	<b>26.05.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>GOTTESDIENST mit Mahlfeier</b> <i>Türkollekte: Bauspende</i>
Freitag	31.05.	18.00 Uhr	<b>Ökumenischer GOTTESDIENST</b> des Deutschen Katholikentages im Dom

### Juni 2024

<b>Sonntag</b>	<b>02.06.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee</b> <i>Türkollekte: Kinder- und Jugendwerk der EmK</i>
Do - So	06.06. - 09.06.		OJK in Aue

**TurmBLICK**  
Turm und Kirche sind in der Regel von 11 bis 17 Uhr geöffnet.



ÄGIDIENKIRCHE Wenigemarkt 4 | 99084 Erfurt  
www.aegidienkirche-erfurt.de

# BLICKpunkt Ägidienkirche



Gemeindebrief der  
Evangelisch-methodistischen Kirche Erfurt

APRIL – MAI 2024



Zusammen ist man weniger allein,  
Gemeinsam wohnt man besser,  
Ziemlich beste Freunde, ... die Liste der Filme, wie Menschen durch Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung Herausforderungen meistern und Großes erreichen können, ist lang. Auf der Suche nach einem Titelbild bin ich auf das Bild mit den zwei Luftballons gestoßen. Zusammen erhalten die Luftballons noch mehr Auftrieb: Können größere Höhen erreichen, weitere Strecken zurücklegen, sich gegenseitig mitziehen. Doch wie leicht können sie auch auseinandertreiben, in gegensätzliche Richtungen fliegen. Immer mehr wird mir bewusst, wie schwer es derzeit Menschen fällt, andere Meinungen zu akzeptieren, auf andere zuzugehen.

In Hebräer 10,24 heißt es:  
*Lasst uns aufeinander achten und uns zur Liebe und guten Taten anspornen.* Diese Worte möchte ich uns für die kommende Zeit mit auf den Weg geben.

Daniela

Titelbild & Seite 3: pixabay.com

## Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?

Lukas 24,5

Liebe Gemeinde,  
Liebe Leser\*innen!

Wir sind nun in der Osterzeit angekommen und dürfen die Auferstehung leben und feiern. Aber was heißt das für unser Leben im Alltag?

In einem Fastenbegleiter habe ich für mich Ansprechendes gelesen, was ich gerne mit euch teilen möchte:

*Morgens stehe ich aus dem Bett auf. Mittags vom Tisch. Aber vom Tod? Keine Ahnung. Ich glaube es versuchsweise und wenn es dann nicht klappt, wenn dann alles schwarz und Schlaf ist, dann merke ich es ja nicht mehr. Bis dahin lebe ich. Esse Zimtschnecken, halte meine Nase in die Sonne, stelle mich in den Kirschblütenregen, streite (aber schmolle nicht) und feiere das Leben, so oft ich kann.*

*Muss alles immer erfüllt sein? Ist es sowieso nicht, jedenfalls nicht in meinem Leben. Mir reicht ein halber Apfelkuchen, ich brauchen keinen ganzen. Wer immer auf Erfüllung wartet, könnte am Ende mit leeren Händen dastehen. Ich möchte mich erinnern an ein paar spontane Ausflüge ans Meer, an das Lachen meiner kleinen Nachbarin, an Bring-was-du-hast-Abende, an Küsse im Nieselregen, an das ein oder andere gelesene Buch, an den Geruch von Waldmeister im Mai. Ich möchte mich daran erinnern, dass ich schon jetzt mehr Erinnerungen habe, als ich mir träumen ließe. Rette mich, Gott, von der Vorstellung, dass immer noch was Größeres kommen muss. Der Himmel beginnt hier, mit einem halben Fuß stehe ich schon drin.*

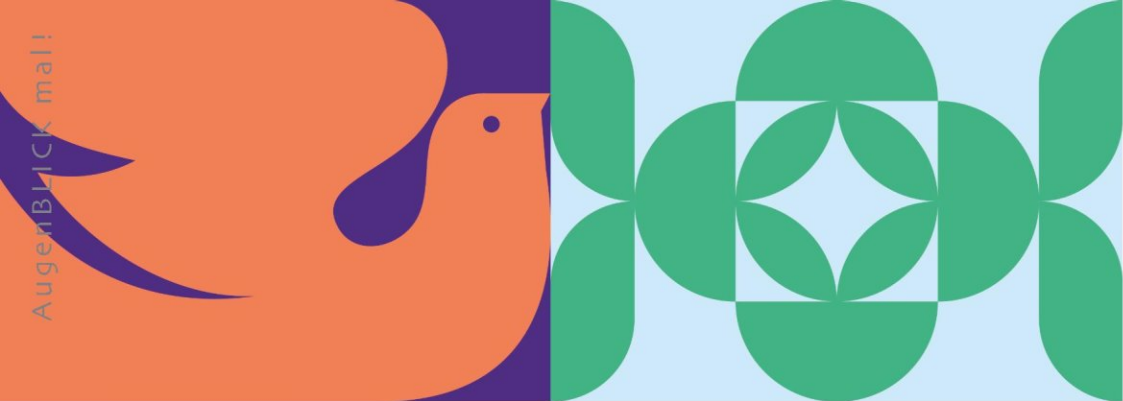
(Susanne Niemeyer)

In diesem Sinne wünsche ich euch eine gesegnete Osterzeit und eine bewusste Wahrnehmung des Himmels um euch herum, im Hier und Jetzt! So können wir auch bald miteinander Himmelfahrt feiern.

Eure Pastorin

F. Deumler





# Katholikentag



# Erfurt

29. Mai – 2. Juni 2024

Rund um den Katholikentag  
[www.katholikentag.de](http://www.katholikentag.de)

Von 29. Mai bis 2. Juni findet der 103. Deutsche Katholikentag in Erfurt statt. Unter dem Leitwort *Zukunft hat der Mensch des Friedens* soll den Krisenphänomenen unserer Zeit mit Hoffnung und Engagement entgegengetreten werden. Es geht um nichts weniger als Krieg und Frieden und unsere Zukunft: in der Welt, in der Gesellschaft, in der Kirche und mit der Natur!

Anbei wichtige Fragen und Antworten:

### Was ist der Katholikentag?

Glaube, Diskussion, Fest: Dazu begegnen sich Menschen aller Generationen fünf Tage lang, alle zwei Jahre, in einer anderen Stadt. Für den 103. Deutschen Katholikentag werden bis zu 20.000 Teilnehmende aus Deutschland, Europa und der Welt erwartet. Darunter auch Menschen anderer Konfessionen und Religionen oder solche, die mit dem Katholikentag zwar nicht den Glauben, aber die gesellschaftlichen Anliegen teilen.

### Worum geht es beim Katholikentag?

Auf dem Katholikentag werden politische, gesellschaftliche und kirchliche Herausforderungen der Zeit diskutiert. Dazu gibt es ein Leitwort, das oft aus der Bibel stammt. In Erfurt lautet es *„Zukunft hat der Mensch des Friedens“* (Psalm 37,37b). In rund 500 Veranstaltungen werden die zentralen Begriffe Zukunft, Mensch und Frieden in verschiedenen Kontexten betrachtet: in Familien, in der Kirche, im Angesicht der Klimakrise, in einer durch die Folgen der Pandemie tief gespaltenen Gesellschaft. Und natürlich wird es auch um den Angriffskrieg auf die Ukraine und andere weltweite Krisenherde gehen.

### Muss man für den Katholikentag katholisch sein?

Jede und jeder ist willkommener Gast auf dem Katholikentag. Auch unter den Katholik:innen sind Zweifelnde, Ausgetretene, Neugierige, frisch Getaufte, Wiedereingetretene, Konver-

tierte. Auch Atheist:innen, Mitglieder anderer Konfessionen und Religionen werden den Katholikentag mit ihrer Perspektive bereichern und sind ausdrücklich eingeladen.

### Was kann man auf dem Katholikentag erleben?

Zum Beispiel Podiumsdiskussionen mit Prominenten und Politiker:innen, Werkstätten, in denen man etwas ganz Neues ausprobieren kann, Gottesdienste, die ganz anders sind als in der eigenen Gemeinde, Open-Air-Konzerte, Ausstellungen, Theater, Kabarett, Kleinkunst – und natürlich die wunderschöne Stadt Erfurt.

### Warum ist der Katholikentag ausgerechnet in Erfurt?

Der Bischof von Erfurt, Dr. Ulrich Neymeyr, hat im Namen des ganzen Bistums den Katholikentag eingeladen. Nach Gesprächen mit der Stadt und dem Land Thüringen hat sich die Vollversammlung des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) am 10. Mai 2019 einstimmig für Erfurt als Stadt des 103. Deutschen Katholikentags im Jahr 2024 entschieden.

### Wie lange gibt es schon Katholikentage?

Der erste deutsche Katholikentag fand vor 175 Jahren vom 3. bis zum 6. Oktober 1848 in Mainz als „Erste Generalversammlung der Katholischen Vereine Deutschlands“ statt. Die katholische Zivilgesellschaft warb für Freiheit und Demokratie. Die Ursprünge des Katholikentags liegen also im Verbandskatholizismus und in den Mitbestimmungsbewegungen des 19. Jahrhunderts. Im Jahr 2024 findet der Katholikentag zum 103. Mal statt – zum ersten Mal in Erfurt.

## Zusammen gestalten

Franziska Demmler

Viele Menschen aus ganz Deutschland werden bei uns unterwegs sein, es gibt zahlreiche Angebote und ein großzügiges Programm ist geplant. Ein großer Punkt, bei dem ich, Franziska Demmler, schon seit über einem Jahr mit plane, ist der zentrale **Ökumenische Gottesdienst**. Er findet am **Freitag, 31. Mai um 18 Uhr** im **Dom** statt und ich werde als Vertreterin der EmK Deutschland im Gottesdienst mit aktiv sein.

Herzliche Einladung dazu und zu den anderen Veranstaltungen und Möglichkeiten zur Begegnung!

# ZUKUNFT hat der MENSCH des FRIEDENS

Psalm 37



Foto: pixabay.com

# Gesprächsbereit

Generalkonferenz vom 23.4. bis 3.5. in Charlotte, USA

Franziska Demmler im Gespräch mit Anne Detjen

Die Tagung des höchsten Leitungsgremiums der weltweiten Evangelisch-methodistischen Kirche findet vom 23. April bis zum 3. Mai 2024 statt. Der Ort für Sitzungen und gottesdienstliche Veranstaltungen ist das Charlotte Convention Center in Charlotte, im Bundesstaat North Carolina, der an der US-Ostküste liegt.

Eigentlich war die Generalkonferenz (GK) für das Jahr 2020 in Minneapolis im US-Bundesstaat Minnesota im Norden der Vereinigten Staaten geplant. Pandemiebedingt musste der Termin zweimal verschoben werden, um dann doch ein ganzes Jahrviert auf das Jahr 2024 vertagt zu werden. Damit verbunden war dann auch die Suche nach einem neuen Austragungsort, der nun in Charlotte gefunden wurde.

Eine der deutschen Delegierten ist Pastorin Anne Detjen, die derzeit eine Dienstzuweisung in Lübeck hat. Anne Detjen hat mit mir zusammen in Reutlingen studiert. Im Studium haben

wir zusammen gewohnt und sind seitdem Freundinnen. Deswegen freue ich mich sehr, dass sie eine Delegierte für uns ist und dass sie meine Fragen zur Generalkonferenz beantwortet.

**Franziska:** Liebe Anne, danke, dass du uns die Generalkonferenz dieses Jahr näher bringst und meine Fragen beantwortest.

**Anne:** Gerne.

**Franziska:** Wieviele Delegierte gibt es weltweit und viele davon kommen aus Deutschland?

**Anne:** Zur Generalkonferenz kommen 862 Delegierte zusammen. Etwa 55% davon aus den USA, 32% aus afrikanischen Ländern, 6% aus den Philippinen und nur etwa 4,6% aus Europa. Es kommt eben ganz darauf an, wie viele Kirchenglieder eine Konferenz hat. Sind es wenige, so entsendet die Jährliche Konferenz aber immer noch je einen Pastor oder eine Pastorin und ein Laienmitglied. Aus den drei Jährlichen Konferenzen in Deutschland kommen so immerhin sechs Delegierte zusammen.

**Franziska:** Wer ist aus Deutschland dabei?

**Anne:** Die OJK wird durch André Günther und Sup. Werner Philipp vertreten, die SJK durch Christine Flick und Sup. Markus Jung, und die NJK durch Kai-Uwe Dannenberg und mich. Und natürlich wird auch Bischof Harald Rückert dabei sein – allerdings haben Bischöfe weder Sitz noch Stimmrecht bei der GK. Sie sind beratend dabei und jeweils ein Bischof leitet die Sitzung des Plenums für einen Vor- oder Nachmittag.

**Franziska:** Wie oft warst du bisher schon zur GK?

**Anne:** Das ist jetzt „schon“ und „erst“ meine dritte. 2016 war ich das erste Mal dabei. Dann kam die außerordentliche GK 2019, bei der die gewählten Delegierten von 2016 noch einmal zusammengerufen wurden (man wird immer für ein Jahrviert gewählt) und jetzt geht's zur Generalkonferenz 2020. Ja, das haben sie richtig gelesen: Wir werden jetzt die GK 2020 erleben, die wegen der Auswirkungen der Pandemie mehrfach verschoben werden musste. Es ist also meine zweite „normale“ und meine dritte insgesamt.

**Franziska:** Wie lange brauchst du für die Vorbereitung und was gehört alles dazu?

**Anne:** Auf meinem Schreibtisch liegen drei dicke Hefte in DIN A4 Format, die insgesamt 1061 Seiten umfassen. Darin sind die Berichte der verschiedenen kirchlichen Werke und auch alle Anträge, die einzelne Kirchenglieder, Gemeinden oder Konferenzen an die GK gestellt haben. Das ist allerdings nur der Teil der Anträge, nämlich die, die für 2020 eingereicht wurden. Vor etwa einem Monat erhielten wir noch einmal knapp 500 Seiten dazu, die neue Anträge

und Berichte für 2024 umfassen. Jetzt könnte man meinen, dass die Anträge von 2020 nicht mehr gelten: Das ist aber nicht der Fall. Ein Antrag kann nicht zurückgezogen werden – er muss von der GK behandelt werden. Es liegt also viel Arbeit vor uns.

Es gibt im Vorfeld viele Zoom-Treffen: von unserer deutschen Delegation, von den europäischen Delegierten, von Ständigen Ausschüssen, von Vorbereitungsgruppen für einzelne Themen oder Plenumsdiskussionen bei der GK – da kommt schon einiges an Zeit zusammen. Aber es ist mir sehr wichtig, dass ich diese Aufgabe mit vollem Einsatz angehe: Immerhin setzt meine Jährliche Konferenz ihr Vertrauen in mich!

**Franziska:** Kannst du kurz was zum Ablauf vor Ort sagen?

**Anne:** Die GK beginnt am 19. April mit Orientierungstagen für Delegierte aus den Zentralkonferenzen. Am 23. April geht es dann für alle los. Mein typischer Tagesablauf bei der GK sieht etwa so aus: 5.15 Uhr aufstehen, 5.45 Uhr Frühstück, dann schnell los vom Hotel zum Konferenzzentrum. Um 6.30 Uhr beginnt dort die Arbeit des Ausschusses für die Tagesordnung (denn der Ausschuss kann immer nur das auf die Tagesordnung setzen, was die Ordentlichen Ausschüsse am Vortag abgearbeitet haben). Von 8.30 - 9.00 Uhr ist dann an jedem Tag Gottesdienst. Danach geht es gleich weiter mit Plenumsitzung oder Ordentlichem Ausschuss. Diese enden um 18.30 Uhr. Und dann heißt es meistens mit der eigenen oder anderen Delegationen zusammenzukommen, um zu überlegen, was am nächsten Tag wichtig ist. Ihr merkt vielleicht: Die GK ist nichts für Introvertierte.

Ach ja, einen freien Tag gibt es auch! Der ist wichtig, um einmal ein bisschen ins Grüne raus zu fahren und zu entspannen, bevor dann die letzte Woche anbricht.

**Franziska:** Eigentlich findet die GK alle 4 Jahre statt. Durch Corona hat sie sich mehrfach verschoben und findet nun endlich statt. Was sind die Inhalte, die ihr verhandelt und gibt es Besonderheiten?

**Anne:** Die GK ist der Ort, an dem die Kirchenordnung für die weltweite EmK festgelegt wird. Daher gibt es viele Anträge zu unserer Ordnung, aber auch zur Finanzierung der weltweiten Kirche und ihrer Werke. Die GK ist daneben auch der einzige Ort, an dem die EmK in den USA ihre spezifischen Themen verhandeln kann. Weil die Delegierten in den letzten Jahren gemerkt haben, wie mühsam es ist, dass wir uns dort zum Beispiel mit Pensionsfragen der US-amerikanischen Pastor:innen befassen müssen oder mit der Frage, an welchem Sonntag für das Frauenwerk dort gesammelt werden soll (lieber im Frühjahr oder doch im Herbst?), bemüht sich eine ganze Reihe von Delegierten um einen Vorschlag zur Regionalisierung, der den USA mehr Selbstbestimmung einräumt. Die Zentralkonferenzen haben dieses Recht schon lange. Der Vorschlag findet hoffentlich Zustimmung. Daneben sind unsere sozialen Grundsätze grundlegend überarbeitet worden, um die Themen unserer heutigen Zeit und der Welt im 21. Jahrhundert widerzuspiegeln. Auch diese müssen aber eine Mehrheit der Stimmen bekommen, damit sie gültig werden.

Auch für diese GK sind außerdem wieder viele Anträge eingegangen, die sich darum mühen, die schwierigen Passagen rund um Ordination von LGBTQIA Personen und Trauung

gleichgeschlechtlicher Paare zu ändern oder ganz zu streichen. Besonders ist sicherlich ebenfalls, dass manche Konferenzen bereits ihren Austritt aus der EmK erklärt haben, sobald ihre Zentralkonferenz im nächsten Jahr getagt hat. Da sie jedoch zum jetzigen Zeitpunkt noch offiziell zur EmK gehören, wollen die Delegierten auch teilnehmen. Ich persönlich finde das sehr schwierig. Verhindern kann man es aber leider nicht.

**Franziska:** Vielen Dank für diese Informationen und die Einblicke, was alles dazugehört. Ganz ehrlich ... ich möchte nicht mit dir tauschen! Ich wünsche dir und den anderen Gottes Segen bei aller Vorbereitung und dann auch dort vor Ort!

**Anne:** Danke! Es wird sicherlich eine total anstrengende, aber auch besondere Zeit, auf die ich mich sehr freue. Man begegnet vielen sehr engagierten Menschen aus der weltweiten Kirche und die Gottesdienste jeden Tag waren für mich oft die Highlights. Bei all dem bin ich dankbar zu wissen, dass uns viele Menschen aus den Gemeinden in der Fürbitte begleiten!



Pastorin Anne Detjen



Für mich heißt Engagement, füreinander da zu sein. Ich gehöre seit Jahren der Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“ an. Wir versuchen den Menschen, die an der Alkoholkrankheit leiden, die Hand zu reichen, um das Problem gemeinsam zu lösen. Denn nur in der Gemeinschaft mit anderen ist Hilfe möglich. Alleine geht das nicht.

Jeden Mittwoch treffen wir uns in dem Gemeinderaum unserer Kirche und dreimal im Jahr treffen sich alle Thüringer AA-Gruppen in unserem Raum. Das alles muss organisiert werden. Ich freue mich dabei, wenn es anderen gut geht und sie einen Weg finden, zu leben. Dafür möchte ich kein Lob oder Anerkennung. Gott gibt mir die Gelegenheit und Kraft, dass ich dies mit organisieren darf.

*Dagmar*

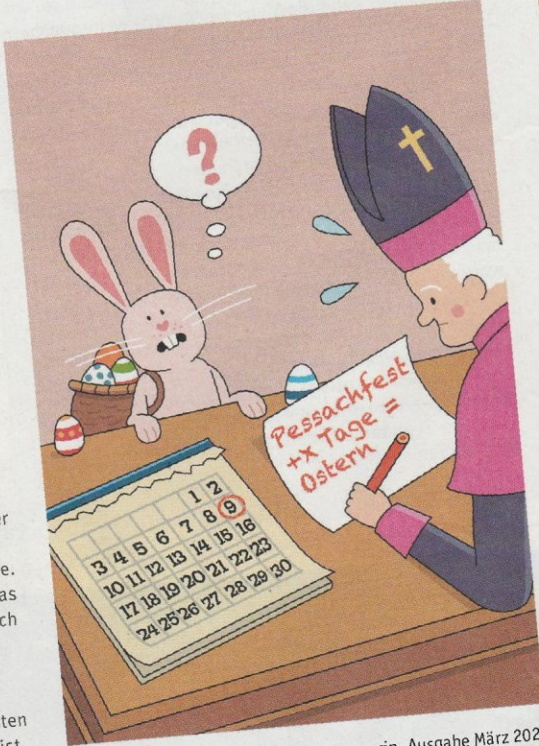


# EinBLICK in das Gemeindeleben

RÄTSEL DES ALLTAGS

## Warum ist Ostern jedes Jahr zu einer anderen Zeit?

Wann in Deutschland Weihnachten gefeiert wird, ist ganz klar: Am 24. Dezember liegen hier Geschenke unterm Baum. Doch das Datum der Jagd auf Ostereier müssen wir, passend zum Fest, stets im Kalender suchen. Mal liegt Ostern im März, mal im April. Das Herumeiern wegen des Feiertags hängt mit dem Mond zusammen. Ostern feiern Christen immer am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling. Diese Regel haben Bischöfe im Jahr 325 nach Christus festgelegt. An Ostern wird gefeiert, dass, so erzählt es die Bibel, Jesus von den Toten auferstanden ist. Und zwar am dritten Tag nach dem jüdischen Pessachfest, an einem Sonntag. Deshalb wird Ostern auch immer an einem Sonntag gefeiert. Doch warum nicht immer am gleichen? Die Bibel rechnet nach dem jüdischen Kalender. Und der ist an den Mondzyklus gekoppelt. Aber der Kalender, den wir heute benutzen, der gregorianische, richtet sich nach der Wanderung der Erde um die Sonne. Dadurch zählt das jüdische Jahr elf Tage weniger als das gregorianische, und die Kalenderjahre verschieben sich immer ein bisschen gegeneinander. Das Pessachfest und damit auch Jesu Auferstehung sind im jüdischen Kalender also jedes Jahr an den gleichen Daten, im gregorianischen aber nicht. Deswegen müssen Christen seit 1.700 Jahren stets neu berechnen, wann Ostern ist.



Aus: Centaur Kundenmagazin, Ausgabe März 2024

### ABWESENHEIT DER PASTORIN

- 12.-14.4 Weiterbildung
- 8.-12.5. Weiterbildung
- 17.-24.5. Urlaub (Vertretung in Notfällen: Pastor Hendrik Walz, Tel. 0172/4306584 Bezirk Thüringer Vogtland)

### Termine zum Vormerken 2024

- 6.-9. Juni OJK in Aue
- 4. August Gottesdienst zum Schuljahresbeginn
- 8. September Gemeindeausflug
- 29. September Gottesdienst zu Erntedank
- 1. Dezember 10 Uhr Gemeindeadventsfeier

### Abschied

Als Gemeinde und als EmK verabschieden wir E. Bindel sowie A. und G. Helmreich, die als Kirchenglieder ausgetreten sind. Wir wünschen Ihnen Gotten Segen für ihren weiteren Lebensweg.

## IMPRESSUM

Ägidienkirche Erfurt  
Wenigemarkt 4  
99084 Erfurt

Pastorin:  
Franziska Demmler

Tel: 0361/3733301  
franziska.demmler@emk.de  
www.emk-erfurt.de

Gemeindekonto:  
IBAN:

DE47 8409 4814  
5500 2519 68  
BIC: GENODEF1SHL  
Volksbank Thüringen  
Mitte eG

Gemeindebriefteam:  
Franziska Demmler  
(verantwortlich),  
Markus Mosler,  
Hendrik Hersmann,  
Daniela Gerstenmeyer  
(Layout)

Druck: www.citydruckerfurt.de

Die nächste Ausgabe  
erscheint am 02.06.2024  
Redaktionsschluss: 19.05.2024